

31.05.2018 | Unterrichtsvorschlag Events – Umweltverträglich planen

Foto: AndréGustavo / flickr.com /
CC BY 2.0

Sekundarstufe

Ausgehend von Medienberichten über Mega-Events wie die Fußball-Weltmeisterschaft diskutieren die Schüler/-innen, was alles zur Organisation dazugehört. Mithilfe von Texten zu Praxisbeispielen und zum Umweltmanagement bei Veranstaltungen erarbeiten sie Vorschläge, wie man eine Großveranstaltung umweltverträglich organisieren kann.

Gehört zu:

Thema der Woche: [Events und die Umwelt](#)

Kompetenzen und Ziele

Die Schüler/-innen ...

- lernen Grundlagen der Planung und Durchführung von Großveranstaltungen anhand vorgegebener Aspekte kennen,
- benennen organisatorische Aspekte von Großveranstaltungen und bewerten diese unter dem Gesichtspunkt der Umweltverträglichkeit,
- lernen, mögliche Umweltbelastungen durch Großereignisse einzuschätzen (zum Beispiel durch internationale Fußballturniere),
- vertiefen ihre Methodenkompetenz durch die themenbezogene Arbeit mit Medien,
- schulen ihre Urteilskompetenz durch die Bewertung und Analyse von Ursachen und Auswirkungen verschiedener Einflüsse von Großveranstaltungen,
- schärfen ihre Argumentationskompetenz durch das Formulieren und Abwägen von Interessen.

Umsetzung

Die Unterrichtseinheit lässt sich begleitend zu einer sportlichen Großveranstaltung wie einer (Fußball-)Weltmeisterschaft oder Europameisterschaft oder den Olympischen Spielen einsetzen. Aber auch Konzerte oder andere große Events bieten sich als Anlass an.

Die Leitfragen lauten: Was sind typische Merkmale einer öffentlichen Großveranstaltung im Sport? Welche Ressourcen werden benötigt? Was sind mögliche Maßnahmen für eine umweltfreundliche Durchführung großer Events?

Einstieg

Die Lehrkraft zeigt Bilder [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/bilder/wie-sieht-es-aus-bei-grossen-events/>] von einer Großveranstaltung oder Medienbeiträge über die Vorbereitungen, die in der Regel vor Ereignissen wie einer Fußballweltmeisterschaft oder Olympischen Spielen veröffentlicht werden. Gut eignen sich manche Fernsehreportagen.

Zur WM 2018 in Russland lassen sich unter anderem folgende kurze Beiträge verwenden (Länge jeweils unter 2 Minuten):

- ARD Sportschau: [Noch 100 Tage - Russland bei den finalen Vorbereitungen](#)
- ARD Sportschau: [WM 2018 - Bauarbeiten für Russlands Stadien gehen voran](#)
- ZDF: [Russland zwei Monate vor der WM](#)

- Deutsche Welle: [Russland fiebert Fußball-WM 2018 entgegen](#)

Die Lehrkraft fordert die Schüler/-innen auf, in einem Brainstorming zusammenzutragen, was sie über die organisatorischen Aspekte der Großveranstaltung wissen. Im Mittelpunkt stehen die Dimensionen des Ereignisses. Die Lehrkraft kann zum Einstieg den Begriff "Mega-Event" zur Diskussion stellen und gegebenenfalls unterstützend weitere Fragen ergänzen:

- Das Ereignis gilt als Großveranstaltung beziehungsweise "Mega-Event". Was ist damit gemeint?
- Wer nimmt daran teil?
- Woher kommen die Besucher/-innen?
- Was kennzeichnet die Veranstaltungsorte beziehungsweise die Gebäude, an denen die Veranstaltung stattfindet?
- Welche Voraussetzungen müssen am Veranstaltungsort geschaffen werden, damit das Ereignis stattfinden kann?

Gegebenenfalls fordert die Lehrkraft die Schüler/-innen auf, auch auf eigene Erfahrungen bei Veranstaltungen zurückzugreifen.

Die Ergebnisse werden in Stichworten für alle sichtbar notiert. Dabei sollten folgende Aspekte genannt werden:

- große Zahl von Besucher/-innen,
- teilweise weite An- und Abreisewege der Besucher/-innen,
- großes Verkehrsaufkommen am Veranstaltungsort vor und nach der Veranstaltung,
- Veranstaltungsorte mit entsprechendem Fassungsvermögen – zum Beispiel Stadien,
- Verpflegung und gegebenenfalls Unterkunft für eine große Zahl von Besucher/-innen,
- großes öffentliches Interesse – zum Beispiel Übertragung im Fernsehen und Radio,
- durch Fernsehübertragung und sogenanntes Public Viewing gegebenenfalls Auswirkungen auch andernorts.

Je nach Fallbeispiel und Ausstattung der Schule können mithilfe einer interaktiven Landkarte wie Google Maps oder Bing Maps einzelne Aspekte veranschaulicht werden. Dazu gehören die Anreisewege der Besucher/-innen, ihre Wege vor Ort oder die Dimensionen der Veranstaltungsorte wie Fußballstadien.

Arbeitsphase

Im Folgenden werden in Kleingruppen oder Einzelarbeit mithilfe von Informationsmaterialien wichtige, für die Umwelt relevante, organisatorische Aspekte einer Großveranstaltung vertieft. Je nach ausgewähltem Event und gewünschtem Schwerpunkt können auch soziale Aspekte dabei berücksichtigt werden. Beispiele sind die Umsiedlungs- beziehungsweise Stadtentwicklungsmaßnahmen bei den Olympischen Spielen in London 2012 oder bei der Fußballweltmeisterschaft (2014) Brasilien und den Olympischen Spielen (2016) in Rio de Janeiro. Siehe Thema der Woche "Wer baut die Stadt von morgen?" [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/wer-baut-die-stadt-von-morgen/>] (7/2016)

Vorab werden Vermutungen gesammelt, inwiefern die Veranstaltung für die Umwelt beziehungsweise aus Sicht der nachhaltigen Entwicklung relevant ist. Die Beiträge werden in Form einer Mindmap gesammelt. Dabei werden die zuvor genannten organisatorischen Aspekte aufgegriffen, eingefügt und nach und nach Cluster gebildet. Im Mittelpunkt der Mindmap steht die Frage: Was hat das Event mit der Umwelt zu tun? (siehe folgende Skizze)

Ausführliche Informationen zu möglichen Clustern (Handlungsbereichen) siehe Hintergrundtext

[<http://www.umwelt-im-unterricht.de//hintergrund/nachhaltige-konzepte-fuer-grosse-events/>].

Anschließend erarbeiten die Schüler/-innen mithilfe von Arbeitsmaterialien und Praxisbeispielen

[<http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/dateien/leitfaden-fuer-nachhaltige-grossveranstaltungen/>], welche konkreten Ansätze der nachhaltigen Organisation von Veranstaltungen möglich sind.

Abschluss

Anschließend stellen die Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Die Lehrkraft kündigt den Schüler/-innen an, dass die Maßnahmen zum Abschluss bewertet werden sollen. Sie stellt zunächst das wichtigste Bewertungskriterium vor:

- Was wäre das Beste aus Sicht des Umwelt- und Klimaschutzes?

Zudem weist die Lehrkraft darauf hin, dass zudem weitere Perspektiven berücksichtigt werden müssen:

- Die Interessen der Besucher/-innen. Warum verhalten sie nicht immer "umweltfreundlich", und wie könnte man dies verbessern?
- Die Interessen der Veranstalter/-innen. Was wäre aus ihrer Sicht das Beste? Wie könnte sich zum Beispiel Umweltschutz auf Kosten und Aufwand auswirken?

Die Ergebnisse können in einer Tabelle festgehalten werden, zum Beispiel in folgender Form:

| Maßnahme | Bewertung aus Sicht von Umweltschutz/ Nachhaltigkeit | Bewertung aus Sicht von Besucher/-innen | Bewertung aus Sicht von Veranstalter/-innen |
|---|--|---|---|
| An- und Abreise mit dem ÖPNV (anstelle von Autos) | <i>positiv</i> : Einsparung von großen Mengen an CO ₂ und Abgasen > große Wirkung für den Klimaschutz | <i>positiv</i> : vermeidet Staus <i>negativ</i> : erscheint oft kompliziert und unbequem <i>So könnte man eine positive Bewertung fördern</i> : Angebot von Kombi-Tickets mit Infos zur An- und Abreise (Beispiel: "Wir bringen Sie mit dem Shuttle vom Bahnhof direkt ins Stadion...") | <i>positiv</i> : vermeidet Staus <i>negativ</i> : zusätzlicher Organisationsaufwand <i>So könnte man eine positive Bewertung fördern</i> : Örtliche Verkehrsbetriebe arbeiten mit Veranstalter/-innen zusammen |
| auf Einweggeschirr verzichten (Becher, Teller, Besteck) | <i>positiv</i> : Einsparung von erheblichen Mengen an Abfall | <i>positiv</i> : vermeidet "Vermüllung", macht Erlebnis schöner <i>negativ</i> : Mehrweg-Systeme können unbequem erscheinen <i>So könnte man eine positive Bewertung fördern</i> : mit Hinweisschildern um Mithilfe werben | <i>positiv</i> : vermeidet "Vermüllung" <i>negativ</i> : Mehrweg-Systeme erscheinen aufwändig <i>So könnte man eine positive Bewertung fördern</i> : Getränke in Mehrweg-Pfandbechern; Fingerfood in essbarer "Verpackung" anbieten (Wraps, Brötchen) |
| ... | | | |
| ... | | | |

Erweiterung

- Der Unterrichtsvorschlag kann je nach verfügbarer Zeit zu einem Rollenspiel erweitert werden: Dabei versetzen sich die Schüler/-innen in die Rolle von Eventmanagern/Eventmanagerinnen, die engagiert wurden, um das nächste Schulfest besonders umweltfreundlich zu organisieren. Die Schüler/-innen erarbeiten und präsentieren ihre eigenen Planungen. Hinweise dazu finden sich in dem Unterrichtsvorschlag **So plant ihr ein "grünes" Festival**.
- Falls sich die Möglichkeit ergibt, können die Schüler/-innen anschließend ein eigenes Event/Schul- oder Sportfest möglichst umweltfreundlich organisieren.
- Ergänzend zu dem Unterrichtsvorschlag kann in der Klasse eine Diskussion stattfinden, in der die Schüler/-innen reflektieren, wie umweltfreundlich ihre eigenen sportlichen Aktivitäten sind: Welche

Sportarten üben die Schüler/-innen aus und welche Anknüpfungspunkte gibt es dabei zum Umweltschutz? Was ließe sich verbessern?

[<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>]Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz. [<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>]
Sie dürfen diesen Text unter anderem ohne besondere Genehmigung verwenden und bearbeiten, z.B. kürzen oder umformulieren, sowie weiterverbreiten und vervielfältigen. Dabei müssen www.umwelt-im-unterricht.de [<http://www.umwelt-im-unterricht.de/>] als Quelle genannt sowie die oben genannte Creative Commons-Lizenz verwendet werden. Details zu den Bedingungen finden Sie auf der Creative Commons-Website [<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>].
[<http://www.unesco.de/oer-faq.html>] Umwelt im Unterricht unterstützt die Erstellung von Bildungsmaterialien unter offenen Lizenzen im Sinne der UNESCO [<http://www.unesco.de/oer-faq.html>].

Hintergrund | Grundschule | Sekundarstufe

31.05.2018

Nachhaltige Konzepte für große Events



Bild: ralfskysegel / pixabay.com / Public Domain

Große Events wie die Fußball-Weltmeisterschaft erfordern einen enormen Aufwand. Hunderttausende Menschen müssen an- und abreisen und verpflegt werden. Oft werden eigens neue Sportanlagen gebaut. Das löst häufig kontroverse Diskussionen aus. Doch Events können auch umweltverträglich durchgeführt werden. Vieles davon kann auch im Kleinen umgesetzt werden, ob beim sogenannten Public Viewing oder beim Schulfest.

[mehr lesen](#)

Arbeitsmaterial | Sekundarstufe

31.05.2018

Leitfaden für nachhaltige Großveranstaltungen



Bild: thisisbossi / flickr.Com / CC BY-NC-SA 2.0

Die Infotexte beschreiben, warum eine Großveranstaltung schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Klima mit sich bringt. Sie veranschaulichen Verbesserungsmöglichkeiten.

[mehr lesen](#)

Bilderserie | Grundschule | Sekundarstufe

31.05.2018

Wie sieht es aus bei großen Events?



Bild: bluesunny62 / pixabay.com / Public Domain

Wie sehen Veranstaltungsorte aus, wo zehntausende Menschen Platz finden? Was passiert, wenn all diese Menschen innerhalb kurzer Zeit an- und abreisen? Und wenn sie alle etwas trinken und essen? Die Fotos zeigen anschaulich die Herausforderungen großer Veranstaltungen.

[mehr lesen](#)

Material herunterladen

Events – Umweltverträglich planen - SK (PDF - 0 B)

Hintergrund

Nachhaltige Konzepte für große Events - GS / SK (PDF - 0 B)

Arbeitsmaterial

material_sek_nachhaltige_events_final (DOCX - 2 MB)

Bilderserie

Foto: ralfskysegel / pixabay.com / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4574&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=b6425bdf317b126ea8bafa23a4919c0b]Public Domain [https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0]

Wo finden zehntausende Menschen Platz? (JPG - 244 KB)

Foto: Sir James / Wikimedia Commons / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4569&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=a8e21021bb68a6dabe7435222d538660]CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de]

Gebäude für Zehntausende (JPG - 191 KB)

Andreas Lawen, Fotandi / wikipedia.org / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4556&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=e960073a5eb8d989da640eb10380c0f0]CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de]

Auf der Wiese ist am meisten Platz (JPG - 470 KB)

bluesunny62 / pixabay.com / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4557&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=322e094e55c76e640ee613e8df14ee3c]Public Domain [https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0]

Warum ist die Technik so aufwändig? (JPG - 110 KB)

stux / pixabay.com / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4575&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=6cbd65a274db1155c5e1aecd823a281]Public Domain [https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0]

Woher kommen die Gäste? (JPG - 369 KB)

Bjoern Schmeding / Wikimedia Commons / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4571&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=ccacb0256690c937ca1595538b8d9875]CC BY 2.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/]

Wie kommen die Gäste zur Veranstaltung? (JPG - 166 KB)

freestockphotos / pixabay.com / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4558&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=d9e5299107b3f415b5bf0df85eb402faj]Public Domain [https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0]

Warum müssen Besucherinnen und Besucher oft warten? (JPG - 214 KB)

Hans / pixabay.com / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4560&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=26ad940802fde7003c375cc6f75386a53]Public Domain [https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0]

Woher kommt der Müll? (JPG - 244 KB)

StockSnap / pixabay.com / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4559&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=ab5f40536687263d1bf5b10666bbb952]Public Domain [https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0]

Was wird bloß die Nachbarschaft sagen? (JPG - 162 KB)

Andrew Smith / wikimedia commons / [http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/?

tx_cpssuii_lessonlisting%5Baction%5D=zip&tx_cpssuii_lessonlisting%5BgroupName%5D=image&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bitemuid%5D=4561&tx_cpssuii_lessonlisting%5Bobject%5D=312&cHash=77fab39407871c4ae3d936fda3405096]CC BY-SA 2.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/]

Wofür wird Wasser gebraucht? (JPG - 207 KB)

Zielgruppe

Sekundarstufe

Fächer

Arbeit, Wirtschaft, Technik | Politik, SoWi, Gesellschaft | Geografie | Sachunterricht

Schlagwörter

Abfall | Energiesparen | Fußball | Fußball-WM | Events | Sport | Wassersparen | Weltmeisterschaft | Europameisterschaft 2012 | Konzerte | Olympische Spiele | Umweltmanagement
